

Exerzitien im Alltag sind ein Weg,
auf dem wir einüben können,
den Alltag bewusster und aufmerksamer
wahrzunehmen
und Gott dort zu entdecken,
wo er sich von uns finden lassen möchte:
mitten im Leben.

In der Passionszeit 2016 bieten Pfarrdiakonin
Ulrike Weller und Dr. Wolfgang Schilling an,
im Rahmen von 4 Wochen „Exerzitien im
Alltag“ solch einen Weg zu gehen.

Bei je einem Treffen pro Woche
kommt die Gruppe zusammen:
zum Austausch und auch zum Einüben
verschiedener Formen von Zeiten der Stille,
Meditation und Gebet.

Außerdem ist für alle Teilnehmenden
jeweils ein halbstündiges geistliches
Begleitgespräch
pro Woche vorgesehen.

Voraussetzung ist die Bereitschaft,
sich jeden Tag etwas Zeit zu nehmen
für eine eigene persönliche Stille- und
Gebetszeit
und regelmäßig an den Gruppentreffen
teilzunehmen.

Exerzitien im Alltag, in aller Kürze

Die Abende enthalten:

Zeit in der Stille

Beten

Körperwahrnehmungsübungen

Entdecken, was mich stärkt

Ein Bibelwort leitet durch den Abend

Ein Bibelwort begleitet mich durch die Woche

Während der Woche:

Regelmäßiges Üben zu Hause

ein geistliches Begleitgespräch pro Woche

Teilnahme am Infoabend ist verpflichtend.
Dazu bitte bis zum 12.01.16 anmelden bei
Pfarrdiakonin Ulrike Weller

Verbindliche Anmeldung zum Kurs dann am
Infoabend.

Informationsabend:

Mittwoch 20. Januar 2015, 19.00- 21.00 Uhr

Ort:

Ev. Kirche zu Mudenbach

Termine im Folgenden:

Freitag 19.02., 26.02., 04.03. und 11.03.2016

Uhrzeit jeweils 19.30 Uhr - 21 Uhr

Ort:

Ev. Kirche zu Mudenbach; 57614 Mudenbach

Leitung:

Pfarrdiakonin Ulrike Weller, Kroppach und Dr.
Wolfgang Schilling Atem- und Meditationslehrer,
Wiesbaden-Frauenstein

So erreichen Sie uns:

Pfarrdiakonin Ulrike Weller

Hauptstr. 1; 57612 Kroppach

Email: ulliweller@gmx.de

Tel: 02688 98 89 729 oder

0177 5640474



**Finden,
was mich trägt**

Exerzitien im Alltag

„Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.“

Mt 7,7



*Alles beginnt mit der Sehnsucht
Immer ist im Herzen Raum für mehr,
für Schöneres, für Größeres.
Das ist des Menschen Größe und Not:
Sehnsucht nach Stille,
nach Freundschaft und Liebe.
Und wo Sehnsucht sich erfüllt
dort bricht sie noch stärker auf.
Fing nicht auch deine Menschwerdung, Gott,
mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an?
So lass nun unsere Sehnsucht damit anfangen,
Dich zu suchen,
und lass sie damit enden,
Dich gefunden zu haben.*

Nelly Sachs